

# ExtraHop

## Packetstore-Checkliste nach der Bereitstellung

---

Veröffentlicht: 2024-09-26

Nachdem Sie einen ExtraHop-Paketstore bereitgestellt haben, melden Sie sich bei den Verwaltungseinstellungen im Packetstore an über `https://<extrahop-hostname-or-IP-address>/admin` und konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen.

### Passwort

Sorgen Sie nach dem Testzeitraum für die Systemsicherheit. Ändern Sie das Standardkennwort. Weitere Informationen finden Sie in der [Häufig gestellte Fragen zu Standardbenutzerkonten](#).

### NTP

Zeit ist im ExtraHop-System von entscheidender Bedeutung, insbesondere bei der Ereigniskorrelation mit zeitbasierten Metriken und Protokollen. Stellen Sie sicher, dass die NTP-Einstellungen für Ihre Infrastruktur korrekt sind, testen Sie die Einstellungen und synchronisieren Sie NTP. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren Sie die Systemzeit](#).

### Zeitzone

Die richtige Zeitzone ist entscheidend, um geplante Berichte zur richtigen Zeit auszuführen. Stellen Sie sicher, dass das ExtraHop-System die richtige Zeitzone hat. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren Sie die Systemzeit](#).

### Fernauthentifizierung

Richten Sie die Fernauthentifizierung ein. Das ExtraHop-System integriert sich in [LDAP](#), [RADIUS](#), und [TACACS+](#) für die Fernintegration.

### Firmware-Aktualisierung

Die ExtraHop-Systemfirmware wird häufig mit Verbesserungen und behobenen Fehlern aktualisiert. Stellen Sie sicher, dass Sie die aktuelle Firmware haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Aktualisieren Sie die Firmware auf Ihrem ExtraHop-System](#).

### Audit-Protokollierung

Das ExtraHop-System kann Ereignisse an einen Remote-Syslog-Collector senden. Weitere Informationen finden Sie in der [Audit-Log-Daten an einen Remote-Syslog-Server senden](#).

### SMTP

Das ExtraHop-System kann Benachrichtigungen und Systemzustandsbenachrichtigungen per E-Mail versenden. Richten Sie Benachrichtigungen ein und testen Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter [E-Mail-Einstellungen für Benachrichtigungen konfigurieren](#).

### System-Benachrichtigungen

Das ExtraHop-System kann E-Mail-Benachrichtigungen senden, wenn Festplattenfehler festgestellt werden. Fügen Sie E-Mail-Adressen hinzu, um Benachrichtigungen über den Systemstatus zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie in der [Benachrichtigungen](#).

### iDRAC

Jede physische ExtraHop-Appliance hat eine iDRAC Port, ähnlich wie iLO oder KVM over Ethernet. Verbinden und konfigurieren Sie den iDRAC-Port. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren Sie die iDRAC Remote Access Console](#).

### TLS-Zertifikat

Jedes ExtraHop-System wird mit einem selbstsignierten Zertifikat geliefert. Wenn Sie eine PKI-Bereitstellung haben, generieren Sie Ihr eigenes Zertifikat und laden Sie es auf jedes ExtraHop-

System hoch. Weitere Informationen finden Sie in der [TLS-Zertifikat](#) Abschnitt im ExtraHop-Administrationsleitfaden.

### DNS-A-Eintrag

Es ist einfacher, über den Hostnamen auf eine Trace-Appliance zuzugreifen als über die IP-Adresse. Erstellen Sie eine A Datensatz in Ihrem auf DNS Wurzel ("eta.yourdomain.local,") für jede Trace-Appliance in Ihrer Bereitstellung. Schlagen Sie in Ihrem DNS-Administrationshandbuch nach.

### Cloud-Dienste

Stellen Sie eine Verbindung zu den ExtraHop Cloud Services her, um den Fernzugriff zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Stellen Sie eine Verbindung zu ExtraHop Cloud Services her](#).